

Modulhandbuch zum

**Bachelorstudiengang
*„Kunstgeschichte“ / „Art History“***

an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Stand: 1. April 2012

Modulhandbuch zum Bachelorstudiengang
„Kunstgeschichte“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
5. Auflage
gültig ab Sommersemester 2012

Herausgegeben von den Fachvertretern
auf der Grundlage der geltenden Prüfungs- und Studienordnung für den
Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Redaktionelle Betreuung:

Dr. Anja Grebe

Inhaltsverzeichnis

Der Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte/Art History“	4
Abkürzungsverzeichnis	5
1. Einleitung und Allgemeines.....	6
1.1. Zum Modulhandbuch	6
1.2. Das Studium	7
1.3. Bachelorarbeit.....	9
2. Gliederung des Studiums.....	10
2.1. Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ als Kernfach mit Bachelorarbeit.....	10
2.2. Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ als Hauptfach mit / ohne Bachelorarbeit.....	11
2.3. Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ als erweitertes Nebenfach	12
2.4. Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ als Nebenfach.....	13
3. Modulübersicht Bachelorstudium „Kunstgeschichte“	14
3.1. Modulangebot <i>Grundlagen und Methoden</i>	14
3.2. Modulangebot <i>Kunstgeschichte des Mittelalters</i>	21
3.3. Modulangebot <i>Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit</i>	26
3.4. Modulangebot <i>Kunstgeschichte der Moderne</i>	31

Sie haben sich für einen Bachelorstudiengang im Fach Kunstgeschichte an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg entschieden. Herzlich willkommen!

Der Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte/Art History“

- ist ein erster berufsorientierender Abschluss;
- vermittelt historische und systematische Grundkenntnisse im Fach Kunstgeschichte;
- bietet Basis- und Aufbaumodule in den epochalen Fachteilen Mittelalter, Frühe Neuzeit und Moderne und den Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte
- vermittelt in Wahlpflichtmodulen Einblicke in relevante Praxis- und Berufsfelder für Kunsthistoriker;
- qualifiziert für den Masterstudiengang im Fach Kunstgeschichte.

Stets aktuelle Informationen zu sämtlichen Studienangeboten im Fach Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität Bamberg finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.uni-bamberg.de/fakultaeten/guk/faecher/kunstgeschichte/>

Im Rahmen des modularisierten Bachelorstudienganges „Kunstgeschichte“ bieten wir Studienmöglichkeiten an, über die dieses Modulhandbuch informiert.

Abkürzungsverzeichnis:

ECTS	European Credit Transfer System
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WS	Wintersemester

1. Einleitung und Allgemeines

1.1. Zum Modulhandbuch

Das Modulhandbuch soll Ihnen zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Es erläutert verschiedene Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Im Einzelnen bezieht sich das Modulhandbuch auf:

- a) die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg,
- b) die Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“.

Die jeweils aktuelle Fassung der Ordnungen sind unter:

[http://www.uni-bamberg.de/leitung_organisation/verwaltung/
studium_lehre/aufgaben/pruefungs_studienordnungen/kunstgeschichte](http://www.uni-bamberg.de/leitung_organisation/verwaltung/studium_lehre/aufgaben/pruefungs_studienordnungen/kunstgeschichte)
im Internet abzurufen.

Zum ECTS-Punktesystem

Der Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“ basiert auf dem *European Credit Transfer System* (ECTS-System). Für jede Ihrer Leistungen erhalten Sie ECTS-Punkte. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- In der Regel gilt: Keine ECTS-Punkte ohne Leistungsnachweis.
- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbständige Arbeit eingeschlossen (z. B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen).
- Je Semester sind im Schnitt 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Im Bachelorstudiengang sind insgesamt 180 ECTS-Punkte zu erwerben. Je nach individueller Auswahl der Veranstaltungen kann ein Semester für Sie auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen. Sie bestimmen weitgehend selbst, welche Veranstaltungen Sie besuchen.

Die ECTS-Punkte je Veranstaltung werden vorab festgelegt und in den Kommentaren zum Vorlesungsverzeichnis im UnivIS (<http://univis.uni-bamberg.de/>) angegeben. Das Punktesystem ist so kalkuliert, dass durchschnittlich begabte Studierende mit der festgelegten Arbeitsleistung die Veranstaltung erfolgreich absolvieren können.

1.2. Das Studium

Das Studium kann im Sommer- und im Wintersemester aufgenommen werden. Die Studienpläne sind jedoch auf einen Regelbeginn im Wintersemester hin konzipiert. Die Studiendauer beträgt sechs Semester (Regelstudienzeit). Das Studium wird bei Erreichen von 120 ECTS-Punkten (inkl. Bachelorarbeit) abgeschlossen.

Ziele des Studiums

Der Bachelorstudiengang führt zu einem ersten wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Abschluss im Studienfach „Kunstgeschichte“. Ziel des Studiums ist dabei der Erwerb fachspezifischer und kulturwissenschaftlicher Grundkompetenzen, insbesondere die Fähigkeit,

- a) methodologische Grundlagen der Kunstgeschichte zu verstehen und selbständig anzuwenden;
- b) kunst- und architekturgeschichtliche Terminologie zu beherrschen und anzuwenden;
- c) kunsthistorische Quellen und Fachliteratur kritisch zu analysieren und auszuwerten;
- d) Werke der Kunst- und Architekturgeschichte aus dem Mittelalter, der frühen Neuzeit und der Moderne in ihren verschiedenen Kontexten wissenschaftlich zu analysieren und zu interpretieren;
- e) Werke der Kunst- und Architekturgeschichte sowie kunsthistorische Zusammenhänge für eine breitere Öffentlichkeit angemessen mündlich, schriftlich und mediengestützt darzustellen.

Das Studium Generale

Das Studium Generale besteht aus dafür besonders gekennzeichneten und entsprechend ‚freigegebenen‘ Veranstaltungen, die Sie sich selbst in der erforderlichen Höhe von ECTS-Punkten zusammenstellen. Das Studium Generale kann auch genutzt werden, um übergreifende berufspraktische, didaktische und fremdsprachliche Fähigkeiten zu erwerben oder zu vertiefen.

Ein studiennahes Praktikum kann mit einem ECTS-Punkt je absolvierter Woche (maximal 4 ECTS für ein Praktikum von vier oder mehr Wochen) im Studium Generale anerkannt werden.

Importe aus „Islamische Kunstgeschichte und Archäologie“ und/oder „Slavistische Kunst- und Kulturgeschichte“

Im Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ mit Kern- und Hauptfach können im Kernfach bis zu 30 ECTS, im Hauptfach bis zu 15 ECTS in den Aufbaumodulen aus den Fächern „Islamische Kunstgeschichte und Archäologie“ und/oder „Slavistische Kunst- und Kulturgeschichte“ importiert werden.

Struktur und Inhalte des Studiums

Der Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“ basiert auf einem modularisierten Studienangebot, das in der nachfolgenden Übersicht über alle angebotenen Module beschrieben ist.

Die Gesamtpunktzahl von 180 ECTS-Punkten im Bachelorstudium ergibt sich aus dem intensivierten Studium des Faches „Kunstgeschichte“ und der Kombination mehrerer Fächer. Das Fach „Kunstgeschichte“ kann als Kernfach zu 120 ECTS-Punkten, als Hauptfach zu 75 ECTS-Punkten, als erweitertes Nebenfach zu 45 ECTS-Punkten und als Nebenfach zu 30 ECTS-Punkten in Kombination mit anderen Fächern studiert werden. Hinzu kommen die Bachelorarbeit (12 ECTS-Punkte) und das Studium Generale (18 ECTS-Punkte).

Kombinationsmöglichkeiten

Die Studiengänge im Haupt- und Nebenfach „Kunstgeschichte“ werden mit anderen Fächern ergänzt. Diese Fächer können aus allen exportierenden Fächern der Universität Bamberg gewählt werden. Eine Zusammenstellung der möglichen Kombinationen von Kern-, Haupt- und Nebenfächern finden Sie als pdf-Datei auf folgender Website:

http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/verwaltung/studienberatung/dateien/BA-KombinationsmoeglichkeitenGuK_01.pdf

Die Wahl von Fächern anderer Universitäten regeln entsprechende Kooperationsvereinbarungen.

1.3. Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die Studentin oder der Student über grundlegende bzw. vertiefte Kenntnisse des studierten Fachs verfügt und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden. Die Bachelorarbeit wird in der Regel im oder unmittelbar nach dem 5. Fachsemester verfasst. Die Bearbeitungszeit beträgt im Falle der Bachelorarbeit drei Monate. Die Bedingungen für die Zulassung zur BA-Abschlussarbeit regelt die geltende Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“.

2. Gliederung des Studiums

2.1. Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ als Kernfach mit

Bachelorarbeit

120 ECTS Kunstgeschichte + 30 ECTS Nebenfach + 12 ECTS Bachelorarbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

1.-2. Sem.	<u>Basismodul-Gruppe</u> Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte I-III 15 ECTS	<u>Basismodul-Gruppe</u> Kunstgeschichte des Mittelalters I-II 15 ECTS	<u>Basismodul-Gruppe</u> Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit I-II 15 ECTS	<u>Basismodul-Gruppe</u> Kunstgeschichte der Moderne I-II 15 ECTS
3.-6. Sem.	<u>Aufbaumodul-Gruppe</u> Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte I-III 15 ECTS	<u>Aufbaumodul-Gruppe</u> Kunstgeschichte des Mittelalters III-IV 15 ECTS	<u>Aufbaumodul-Gruppe</u> Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit III-IV 15 ECTS	<u>Aufbaumodul-Gruppe</u> Kunstgeschichte der Moderne III-IV 15 ECTS
6. Sem.	<u>BA-Arbeit</u> 12 ECTS			

- Beim Studium der Kunstgeschichte als Kernfach müssen alle angebotenen Module absolviert werden
- Die Bachelorarbeit wird im Fach Kunstgeschichte geschrieben

2.2. Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ als Hauptfach mit

Bachelorarbeit

75 ECTS Kunstgeschichte + 75 ECTS 2. Hauptfach + 12 ECTS Bachelorarbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

1.-2. Sem.	<u>Basismodul-Gruppe</u> Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte I-III 15 ECTS	<u>Basismodul- Gruppe</u> 15 ECTS	<u>Basismodul- Gruppe</u> 15 ECTS
3.-6. Sem.	<u>Aufbaumodul-Gruppe</u> Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte I-III 15 ECTS	<u>Aufbaumodul- Gruppe</u> 15 ECTS	
6. Sem.	<u>BA-Arbeit</u> 12 ECTS		

- Beim Studium des Faches Kunstgeschichte als Hauptfach sind sowohl die Basis- wie auch die Aufbaumodul-Gruppen *Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte* Pflichtmodule
- Ferner müssen zwei Basismodul-Gruppen aus den Epochenmodul-Gruppen gewählt werden
- Die Aufbaumodul-Gruppe muss die gleiche Epoche behandeln wie eine der beiden Basismodul-Gruppen
- Die Bachelorarbeit wird im Fach Kunstgeschichte geschrieben

Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ als zweites Hauptfach ohne

Bachelorarbeit

75 ECTS Kunstgeschichte + 75 ECTS 2. Hauptfach + 12 ECTS Bachelorarbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

- Für die Studierenden, die Kunstgeschichte als zweites Hauptfach studieren, gilt die gleiche Modulzusammenstellung wie für die Studierenden mit Kunstgeschichte im ersten Hauptfach
- Ausgenommen ist die Bachelorarbeit, die im ersten Hauptfach geschrieben wird

2.3. Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ als erweitertes Nebenfach

45 ECTS Kunstgeschichte + 75 ECTS Hauptfach + 30 ECTS Nebenfach +
12 ECTS Bachelorarbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

1.-6. Sem.	<u>Basismodul-Gruppe</u> Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte I-III 15 ECTS	<u>Basismodul- Gruppe</u> 15 ECTS	<u>Basismodul- Gruppe</u> 15 ECTS
---------------	--	--	--

- Beim Studium von Kunstgeschichte als erweitertes Nebenfach ist die Basismodul-Gruppe *Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte* Pflichtmodul
- Aus den Epochenmodul-Gruppen können zwei Basismodul-Gruppen frei gewählt werden

2.4. Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ als Nebenfach

30 ECTS Kunstgeschichte + 75 ECTS Hauptfach + 45 ECTS erweitertes Nebenfach + 12 ECTS Bachelorarbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

1.-6. Sem.	<u>Basismodul-Gruppe</u> Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte I-III 15 ECTS	<u>Basismodul- Gruppe</u> 15 ECTS
---------------	--	--

- Beim Studium des Faches Kunstgeschichte als Nebenfach ist die Basismodul-Gruppe *Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte* Pflichtmodul
- Eine weitere Basismodul-Gruppe kann frei aus den Epochenmodul-Gruppen gewählt werden

3. Modulübersicht Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“

3.1. Modulangebot Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte

Sem.	Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte
1. & 2.	Basismodul-Gruppe (15 ECTS) (Pflichtmodule)
3.-6.	Aufbaumodul-Gruppe (15 ECTS) (Pflichtmodule bei Kern- und Hauptfach)

Bitte beachten Sie:

Die Propädeutika und die Tutorien im Basismodul Modul I und II: *Grundlagen und Methoden* I-II werden in der Regel nur jeweils im Wintersemester angeboten.

Die Seminare in der Aufbaumodul-Gruppe *Grundlagen und Methoden* II-III und die Vorlesung im Aufbaumodul *Grundlagen und Methoden* I können Sie in der Regel nur etwa alle zwei Semester besuchen! Sie sollten daher die angebotenen Veranstaltungen unbedingt wahrnehmen, damit Ihnen die jeweilige Veranstaltung nicht zum Studienabschluss noch fehlt!

Modul III: Einzelexkursionstage werden in der Regel jedes Semester angeboten.

1. 1. Basismodul-Gruppe: Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte I-III

Modul 1: Grundlagen und Methoden I Basismodul (6 ECTS)

Lehrformen: Propädeutikum Tutorium	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Mind. jedes Wintersemester	Notenskala: 1-5
---	-----------------------------	---	---------------------------

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Kunstgeschichte mit Schwerpunkt auf den Bildkünsten, Vermittlung der entsprechenden Fragestellungen und Methoden des Fachs, Kennenlernen der kunsthistorischen Gattungen der Bildkünste, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel; Sammeln von ersten Praxiserfahrungen, Einübung und Wiederholung des Gelernten am Objekt

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte, Erlernen der kunstgeschichtlichen Terminologie mit Schwerpunkt auf den Bildkünsten, Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen; Erprobung des Gelernten am realen Objekt

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“, Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der schriftlichen Prüfung im Propädeutikum

Prüfungsdauer: Klausur: max. 90 min.

Errechneter Arbeitsaufwand: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Propädeutikum Bildkünste (2 SWS)	5 ECTS
▪ Tutorium Bildkünste (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht / Prof. Dr. Wolfgang Brassat

Basismodul-Gruppe: Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte

Modul 2: Grundlagen und Methoden II Basismodul (6 ECTS)

Lehrformen: Propädeutikum Tutorium	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Mind. jedes Wintersemester	Notenskala: 1-5
---	-----------------------------	---	---------------------------

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Kunstgeschichte mit Schwerpunkt auf der Architektur, Vermittlung der entsprechenden Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel; Sammeln von ersten Praxiserfahrungen, Einübung und Wiederholung des Gelernten am Objekt

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte, Erlernen der kunstgeschichtlichen Terminologie mit Schwerpunkt auf der Architektur, Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen; Erprobung des Gelernten am realen Objekt

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“, Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der schriftlichen Prüfung im Propädeutikum

Prüfungsdauer: Klausur: max. 90 min.

Errechneter Arbeitsaufwand: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Propädeutikum Architektur (2 SWS)	5 ECTS
▪ Tutorium Architektur (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht / Prof. Dr. Wolfgang Brassat

Basismodul-Gruppe: Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte

Modul 3: Grundlagen und Methoden III Basismodul (3 ECTS)

Lehrformen: Exkursion	Dauer: 5 Semester	Häufigkeit des Angebots: Exkursionen werden in der Regel jedes Semester angeboten	Notenskala: unbenotet
---------------------------------	-----------------------------	---	---------------------------------

Inhalte: Sammeln von Praxiserfahrungen, Einübung und Wiederholung des Gelernten am Objekt

Qualifikationsziele: Gewinnung eines Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte, Erprobung des Gelernten am Objekt

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der insgesamt 6 mündlichen Prüfungen zu jedem Einzelexkursionstag (à 0,5 ECTS)

Prüfungsdauer: Referat: max. 45 min

Errechneter Arbeitsaufwand: 3 ECTS (entspricht 90 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

- 6 Einzelexkursionen (6 Tage)

3 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht / Prof. Dr. Wolfgang Brassat

Aufbaumodul-Gruppe: Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte I-III

Modul 4: Grundlagen und Methoden I Aufbaumodul (5 ECTS)

Lehrformen:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots:	Notenskala:
Exkursion Vorlesung	5 Semester	Exkursionen werden in der Regel jedes Semester angeboten Vorlesungen dieses Moduls werden in der Regel jedes 2. Semester angeboten	unbenotet

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen; Sammeln von Praxiserfahrungen, Einübung und Wiederholung des Gelernten am Objekt

Qualifikationsziele: Gewinnung eines Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte, Erprobung des Gelernten am Objekt

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der mündlichen Prüfung zur Großen Exkursion

Prüfungsdauer: Referat: max. 45 min

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS
▪ Große Exkursion (mind. 6 Tage)	3 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht / Prof. Dr. Wolfgang Brassat

Aufbaumodul-Gruppe: Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte

Modul 5: Grundlagen und Methoden II

Aufbaumodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Veranstaltungen dieses Moduls werden in der Regel jedes 2. Semester angeboten	Notenskala: 1-5
-------------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen in den Bereichen christliche Ikonographie, bes. biblische Ikonographie und Ikonographie der Heiligen, Auseinandersetzung mit diesbezüglichen aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets im Bereich christliche oder profane Ikonographie; Vertiefung des Gegenstandsbereichs durch intensivierete Auseinandersetzung mit Originalen und Objekten

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise auch vor dem Objekt darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: in der Regel sollten die beiden Propädeutika abgeschlossen sein

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“, Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der schriftlichen Prüfung

Prüfungsdauer: Klausur: max. 90 min.

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: ▪ Seminar (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Wolfgang Brassat / Prof. Dr. Stephan Albrecht

Aufbaumodul-Gruppe: Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte

Modul 6: Grundlagen und Methoden III Aufbaumodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Veranstaltungen dieses Moduls werden etwa jedes 2. Semester angeboten	Notenskala: 1-5
-------------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen in den Bereichen profane Ikonographie, bes. Mythologie, Allegorie, Emblematik, politische Ikonographie; Auseinandersetzung mit diesbezüglichen aktuellen Fragestellungen und Methoden des Faches, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets im Bereich christliche oder profane Ikonographie; Vertiefung des Gegenstandsbereichs durch intensivierte Auseinandersetzung mit Originalen und Objekten

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise auch vor dem Objekt darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: in der Regel sollten die beiden Propädeutika abgeschlossen sein

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“, Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der schriftlichen Prüfung

Prüfungsdauer: Klausur: max. 90 min.

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: ▪ Seminar (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Wolfgang Brassat / Prof. Dr. Stephan Albrecht

3.2. Modulangebot Kunstgeschichte des Mittelalters

Sem.	Kunstgeschichte des Mittelalters
1. & 2.	Basismodul-Gruppe (15 ECTS)
3. – 6.	Aufbaumodul-Gruppe (15 ECTS)

Bitte beachten Sie:

Seminare für die Basis- bzw. Aufbaumodul-Gruppen *Kunstgeschichte des Mittelalters* werden in der Regel jedes Semester angeboten.

Vorlesungen zur *Kunstgeschichte des Mittelalters* können Sie in der Regel alle zwei Semester besuchen. Sie sollten daher die angebotenen Vorlesungen unbedingt wahrnehmen, damit Ihnen diese Veranstaltung nicht zum Abschluss der Basismodul-Gruppen bzw. zum Studienabschluss noch fehlt!

Basismodul-Gruppe: Kunstgeschichte des Mittelalters

Modul 7: Kunstgeschichte des Mittelalters I Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminare dieses Moduls werden in der Regel jedes Semester angeboten Vorlesungen dieses Moduls werden in der Regel jedes 2. Semester angeboten	Notenskala: 1-5
---	-----------------------------	---	---------------------------

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der mittelalterlichen Kunstgeschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Kennenlernen der Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte des Mittelalters, Anwenden der kunst- und architekturgeschichtlichen Terminologie; Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“, Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der zwei Modulteilprüfungen im Hauptseminar durch Referat und Hausarbeit

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS
▪ Seminar mit mündl. u. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	8 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Wolfgang Brassat / Prof. Dr. Stephan Albrecht

Basismodul-Gruppe: Kunstgeschichte des Mittelalters

Modul 8: Kunstgeschichte des Mittelalters II

Basismodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Veranstaltungen dieses Moduls werden jedes Semester angeboten	Notenskala: 1-5
-------------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der mittelalterlichen Kunstgeschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Kennenlernen der Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte des Mittelalters, Anwenden der kunst- und architekturgeschichtlichen Terminologie; Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“, Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der mündlichen oder schriftlichen Prüfung

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: ▪ Seminar mit mündl. o. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Wolfgang Brassat / Prof. Dr. Stephan Albrecht

Aufbaumodul-Gruppe: Kunstgeschichte des Mittelalters

Modul 9: Kunstgeschichte des Mittelalters III Aufbaumodul (10 ECTS)

Lehrformen:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots:	Notenskala:
Vorlesung, Seminar	2 Semester	Seminare dieses Moduls werden in der Regel jedes Semester angeboten Vorlesungen dieses Moduls werden in der Regel jedes 2. Semester angeboten	1-5

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte des Mittelalters, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: in der Regel sollte das Basismodul „Kunstgeschichte des Mittelalters“ abgeschlossen sein

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“, Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der zwei Modulteilprüfungen im Hauptseminar durch Referat und Hausarbeit

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS
▪ Seminar mit mündl. u. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	8 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht/ Prof. Dr. Wolfgang Brassat

Aufbaumodul-Gruppe: Kunstgeschichte des Mittelalters

Modul 10: Kunstgeschichte des Mittelalters IV Aufbaumodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Veranstaltungen dieses Moduls werden jedes Semester angeboten	Notenskala: 1-5
-------------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte des Mittelalters, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: in der Regel sollte das Basismodul „Kunstgeschichte des Mittelalters“ abgeschlossen sein

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“, Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der mündlichen oder schriftlichen Prüfung

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: ▪ Seminar mit mündl. o. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht/ Prof. Dr. Wolfgang Brassat

3.3. Modulangebot Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit

Sem.	Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit
1. & 2.	Basismodul-Gruppe (15 ECTS)
3. – 6.	Aufbaumodul-Gruppe (15 ECTS)

Bitte beachten Sie:

Seminare für die Basis- bzw. Aufbaumodul-Gruppe *Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit* werden in der Regel jedes Semester angeboten.

Vorlesungen zur *Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit* können Sie in der Regel alle zwei Semester besuchen. Sie sollten daher die angebotenen Vorlesungen unbedingt wahrnehmen, damit Ihnen diese Veranstaltung nicht zum Abschluss des Basismoduls bzw. zum Studienabschluss noch fehlt!

Basismodul-Gruppe: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit

Modul 11: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit I Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminare dieses Moduls werden in der Regel jedes Semester angeboten Vorlesungen dieses Moduls werden in der Regel jedes 2. Semester angeboten	Notenskala: 1-5
---	-----------------------------	---	---------------------------

Inhalte: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit anhand eines exemplarischen Themas, Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Methoden des Fachs, Kennenlernen der kunsthistorischen Gattungen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit, Anwenden der kunst- und architekturgeschichtlichen Terminologie; Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der zwei Modulteilprüfungen im Hauptseminar durch Referat und Hausarbeit

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS
▪ Seminar mit mündl. u. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	8 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Wolfgang Brassat / Prof. Dr. Stephan Albrecht

Basismodul-Gruppe: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit

Modul 12: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit II

Basismodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Veranstaltungen dieses Moduls werden jedes Semester angeboten	Notenskala: 1-5
-------------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit anhand eines exemplarischen Themas, Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Methoden des Fachs, Kennenlernen der kunsthistorischen Gattungen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit, Anwenden der kunst- und architekturgeschichtlichen Terminologie; Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der mündlichen oder schriftlichen Prüfung

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: ▪ Seminar mit mündl. o. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Wolfgang Brassat / Prof. Dr. Stephan Albrecht

Aufbaumodul-Gruppe: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit

Modul 13: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit III

Aufbaumodul (10 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminare dieses Moduls werden in der Regel jedes Semester angeboten Vorlesungen dieses Moduls werden in der Regel jedes 2. Semester angeboten	Notenskala: 1-5
---	-----------------------------	---	---------------------------

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets;

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: in der Regel sollte die Basismodule *Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit* abgeschlossen sein

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der zwei Modulteilprüfungen im Hauptseminar durch Referat und Hausarbeit

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS
▪ Seminar mit mündl. u. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	8 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht / Prof. Dr. Wolfgang Brassat

Aufbaumodul-Gruppe: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit

Modul 14: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit IV

Aufbaumodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Veranstaltungen dieses Moduls werden in der Regel jedes Semester angeboten	Notenskala: 1-5
-------------------------------	-----------------------------	---	---------------------------

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Faches in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets;

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: in der Regel sollte die Basismodule *Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit I-II* abgeschlossen sein

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der mündlichen oder schriftlichen Prüfung

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: ▪ Seminar mit mündl. o. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht / Prof. Dr. Wolfgang Brassat

3.4. Modulangebot Kunstgeschichte der Moderne

Sem.	Kunstgeschichte der Moderne
1. & 2.	Basismodul-Gruppe (15 ECTS)
3. – 6.	Aufbaumodul-Gruppe (15 ECTS)

Bitte beachten Sie:

Seminare für das Basis- bzw. Aufbaumodul *Kunstgeschichte der Moderne* werden in der Regel jedes Semester angeboten.

Vorlesungen zur *Kunstgeschichte der Moderne* können Sie in der Regel alle zwei Semester besuchen. Sie sollten daher die angebotenen Vorlesungen unbedingt wahrnehmen, damit Ihnen diese Veranstaltung nicht zum Abschluss des Basismoduls bzw. zum Studienabschluss noch fehlt!

Basismodul-Gruppe: Kunstgeschichte der Moderne

Modul 15: Kunstgeschichte der Moderne I Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots:	Notenskala:
Vorlesung, Seminar	2 Semester	Seminare dieses Moduls werden in der Regel jedes Semester angeboten Vorlesungen dieses Moduls werden in der Regel jedes 2. Semester angeboten	1-5

Inhalte: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte der Moderne anhand eines exemplarischen Themas, Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Methoden des Fachs, Kennenlernen der kunsthistorischen Gattungen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte der Moderne, Anwenden der kunst- und architekturgeschichtlichen Terminologie; Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der zwei Modulteilprüfungen im Hauptseminar durch Referat und Hausarbeit

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS
▪ Seminar mit mündl. u. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	8 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Wolfgang Brassat / Prof. Dr. Stephan Albrecht

Basismodul-Gruppe: Kunstgeschichte der Moderne

Modul 16: Kunstgeschichte der Moderne II Basismodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Veranstaltungen dieses Moduls werden in der Regel jedes Semester angeboten	Notenskala: 1-5
-------------------------------	-----------------------------	---	---------------------------

Inhalte: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte der Moderne anhand eines exemplarischen Themas, Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Methoden des Fachs, Kennenlernen der kunsthistorischen Gattungen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte der Moderne, Anwenden der kunst- und architekturgeschichtlichen Terminologie; Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der mündlichen oder schriftlichen Prüfung

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: ▪ Seminar mit mündl. o. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Wolfgang Brassat / Prof. Dr. Stephan Albrecht

Aufbaumodul-Gruppe: Kunstgeschichte der Moderne

Modul 17: Kunstgeschichte der Moderne III

Aufbaumodul (10 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminare dieses Moduls werden in der Regel jedes Semester angeboten Vorlesungen dieses Moduls werden in der Regel jedes 2. Semester angeboten	Notenskala: 1-5
---	-----------------------------	---	---------------------------

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte der Moderne; eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: in der Regel sollte die Basismodule *Kunstgeschichte der Moderne* abgeschlossen sein

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der zwei Modulteilprüfungen im Hauptseminar durch Referat und Hausarbeit

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS
▪ Seminar mit mündl. u. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	8 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht / Prof. Dr. Wolfgang Brassat

Aufbaumodul-Gruppe: Kunstgeschichte der Moderne

Modul 18: Kunstgeschichte der Moderne IV Aufbaumodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Veranstaltungen dieses Moduls werden in der Regel jedes Semester angeboten	Notenskala: 1-5
-------------------------------	-----------------------------	---	---------------------------

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Faches in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte der Moderne; eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: in der Regel sollte die Basismodule „Kunstgeschichte der Moderne“ abgeschlossen sein

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“, als Exportmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern möglich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über das erfolgreiche Bestehen der mündlichen oder schriftlichen Prüfung

Prüfungsdauer: Referat: max. 90 min., Hausarbeit: max. 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: ▪ Seminar mit mündl. o. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht / Prof. Dr. Wolfgang Brassat